



George Dandin befürchtet, dass ihn seine Frau betrügt: Die Regionale Laienbühne bietet dieses Jahr mit Molières «Der betrogene Ehemann» eine unterhaltsame Komödie dar.

Die Regionale Laienbühne Mörel führt eine Komödie von Molière auf

## «Der betrogene Ehemann»

Mörel. — (wb) «George Dandin» oder «Der betrogene Ehemann» bringt die Regionale Laienbühne Mörel dieses Jahr zur Aufführung. Am Freitag wird die Komödie von Molière zum erstenmal dem Publikum vorgeführt — bis Ende November stehen weitere sieben Aufführungen an. Das Publikum darf sich auf spannende und witzige Theaterunterhaltung freuen, die die Laienbühne Mörel wie gewohnt mit Charme und Können auf die Bühne zaubert.

### Laienbühne mit internationalem Erfolg

Die Regionale Laienbühne Mörel, die dieses Jahr sogar internationale Erfolge verbuchen konnte und an Theaterfestivals in Österreich teilnahm, hat ein neues Stück eingeübt, das diesen Monat im Theatersaal des Regionalschulhauses Mörel zur Aufführung gelangt. Die Theatergruppe unter Regisseur Leopold Ritz hat sich für eine Komödie von Molière entschieden.

### Dandin plagt Sorgen . . .

Der reiche Bauer George Dandin hat Kummer. Er befürchtet nämlich, dass ihn seine Frau Angélique, eine Adelige, mit Vicomte Clitandre betrügt. Dandin gelingt es allerdings nicht, seine Frau zu überführen. Geschickt zieht Angélique ihren Kopf aus der von ihm gelegten Schlinge. Es gelingt ihr sogar, den Spiess umzudrehen und Dandin anzuklagen. Darüber hinaus lässt ihn die Familie seiner Frau immer wieder spüren, dass er eine niedere Herkunft hat. Ob ihre Ehe unter diesen Umständen noch Bestand hat und sie wieder zueinanderfinden —, diese Geschichte erzählt die Regionale Laienbühne Mörel.

### Molière zum zweiten

Bereits zum zweitenmal hat sich die Laienbühne für eine Komödie des französischen Meisters Molière (1622—1673) entschieden. Unter der Regie

von Leopold Ritz lassen die acht SchauspielerInnen ein zeitloses Stück wieder aufleben — auch wenn die Handlung im 17. Jahrhundert in einer ländlichen Gegend von Frankreich spielt.

Auf der Bühne selbst sind allerdings nur ein kleiner Teil der in diesjährigen Stück engagierten Theaterleute zu sehen. Hinter der Bühne und vor den Aufführungen haben sich wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer für ein gutes Gelingen eingesetzt. Gemeinsam haben sie alles darangesetzt, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer am 8., 14., 19., 22. 27. und 30. November einen unterhaltsamen Abend verbringen. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Am Sonntag, dem 10. November, findet zusätzlich nachmittags um 14.30 Uhr eine Gratis-Aufführung für Rentnerinnen und Rentner statt. Am Sonntag, dem 24. November, findet ebenfalls um 14.30 Uhr eine Nachmittagsvorstellung statt.